Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1884)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Umsatz der *übrigen Salzarten* ist folgender:

	Ankauf. Kilo.	Verkauf. Kilo.	Mehr-verkauf Kilo.	Weniger-als 1883. Kilo.
Düngsalz . .	825,000	846,800	190,300	—
Meersalz . .	30,000	30,000	—	10,000
Tafelsalz . .	2,000	2,000	—	500
Denat. Kochsalz	15,000	15,000	—	—

Der Reinertrag der Salzhandlung betrug im Berichtjahr . . . . . Fr. 1,006,865. 50
Im Jahr 1883 hatte derselbe betragen . . . . . » 1,021,744. 20

Mithin Minderertrag 1884 . Fr. 14,878. 70

Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich ein Mehrertrag von . Fr. 6,865. 50

Die Guthaben der Verwaltung bei den Auswägern betrugen auf 31. Dezember 1884 Fr. 180,469. 30, um Fr. 5827. 30 mehr als auf 31. Dezember 1883.

Verluste sind keine zu verzeichnen.

IX. Einregistrirung.

Im Personal dieser Verwaltung sind im Berichtjahre folgende Veränderungen vorgegangen:

Infolge Ersetzung des Herrn Frossard als Bezirksprokurator des V. Bezirkes durch Herrn *Antoine*, gewesenen Oberrichter, ging auch die Direktion der Einregistrirung an diesen Letztern über. Er übernahm die Geschäfte auf 1. Juli. — Die durch Tod erledigte Stelle des Einnehmers in Pruntrut war seit Mitte März provisorisch durch Hrn. Notar *P. H. Dietlin* besetzt. — Ebenso wurde im April der bisherige Einnehmer von Freibergen infolge Demission provisorisch durch Herrn *Henri Thiévent* ersetzt. Verschiedener Umstände halber dauerte das Provisorium beider Stellen bis zum Ende des Jahres an.

Sämmtlichen Einnehmern mit Ausnahme eines einzigen, der ersetzt wurde, kann das Zeugniss ertheilt werden, dass sie ihre Pflichten treu und gewissenhaft erfüllt haben.

Durch Kreisschreiben vom 3. Oktober wurden die öffentlichen Beamten, Gemeindebehörden u. a. auf die seit einiger Zeit allem Anschein nach in Vergessenheit gerathenen Vorschriften Art. 1 des Gesetzes vom 10. Februar 1799 (22 Pluviose an VII) und Art. 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 1799 (22 Frimaire an VII) aufmerksam gemacht, wonach Möbel, Effekten, Waaren, Holz, Früchte, Ernten und sonstige bewegliche Objekte nur in Gegenwart und durch die Amtsverrichtung von Notarien an einer öffentlichen Steigerung verkauft werden dürfen und diese Verkäufe der Einregistrirung unterliegen.

Der Ertrag der Einregistrirungsgebühr war folgender:

Büreau.	Total. Fr. Rp.	Antheil der Gemeinden. Fr. Rp.	Bezugskosten. Fr. Rp.	Antheil des Staates. Fr. Rp.
Pruntrut .	35,790. 03	20,605. 74	4,507. 10	10,677. 19
Delsberg .	24,897. 99	13,689. 89	2,483. 20	8,724. 90
Laufen . .	6,961. 26	3,926. 70	1,313. 15	1,721. 41
Freibergen	15,747. 85	7,904. 16	2,003. 40	5,847. 29
	83,397. 13	46,126. 49	10,306. 85	26,963. 79

Die in obigem Staatsantheil inbegriffene Handänderungsgebühr beträgt . . . . . Fr. 18,895. 63

Bleibt Reinertrag der Einregistrirungsgebühren . . . . . Fr. 8,068. 16
Veranschlagt waren . . . . . » 9,500. —

Der Reinertrag bleibt hinter dem Voranschlag zurück um . . . . . Fr. 1,431. 84

Gegenüber dem Ertrage des Jahres 1883 ergibt sich eine Verminderung von . . . . . Fr. 910. 02

Bern, 10. September 1885.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

Inhaltsverzeichniss.

Seite

Bericht des Regierungspräsidenten 3

Verwaltungsbericht der Direktion des Armenwesens.

I. Verwaltung des Armenwesens im Allgemeinen . . 5

II. Oertliche Notharmenpflege des alten Kantonstheils:

A. Notharmenetat. 5
1. Nach Stand und Alter 6
2. Nach der Heimatgehörigkeit 6
3. Nach den Amtsbezirken 6

B. Verpflegung der Notharmen:
1. Kinder. 7
2. Erwachsene. 8

C. Hülfsmittel der Notharmenpflege:
1. Hülfsmittel der Gemeinden, gesetzliche . . 9
2. Bedarf der Gemeinden und Staatszuschuss . . 10
3. Verhandlungen im Kapitalbestand der Armengüter 1883 10
4. Vermögensbestand der Armengüter 1883 . . 11

D. Armeninspektoren 11

E. Auswärtige Notharmenpflege 11
Nach den Amtsbezirken 12
Nach den Kantonen 12

III. Oertliche Armenpflege der Dürftigen:

A. Ergebnisse:
1. Spendkassen:
a. Etat 12
b. Einnahmen 13
c. Ausgaben 14
2. Krankenkassen:
a. Etat 15
b. Einnahmen 15
c. Ausgaben 16

B. Amtsversammlungen:
1. Besuch 17
2. Verhandlungen 17

IV. Burgerliche Armenpflege:

A. Umfang derselben 17

B. Verpflegung und Armengüter 1883:
1. Im alten Kantonstheil 17
2. Im neuen Kantonstheil 18

V. Besondere Unterstützungen:

A. Handwerksstipendien 18

B. Spenden für Irre, Gebrechliche, Kranke und Unheilbare 19

VI. Armenanstalten:

A. Erziehungsanstalten:
a. Vom Staate unterstützte:
1. Enggistein 19
2. Schachenhof 19
3. Steinhölzli 19
4. Saignelégier 19
5. Courtelary 19
6. Pruntrut. 19
b. Vom Staate nicht unterstützte:
1. Grube 19
2. Brünnen 19
3. Wabern 19
4. Muri 19
5. Viktoria-Stiftung 20
6. Weissenheim 20

B. Staatliche Rettungsanstalten:
1. Aarwangen 20
2. Erlach 20
3. Landorf 21
4. Köniz 21

C. Verpflegungsanstalten:
1. Staatsanstalten:
a. Bärau 21
b. Hindelbank 22
2. Bezirksanstalten:
a. Utzigen 23
b. Worben 23
c. Riggisberg 23

VII. Liebessteuersammlung 24

VIII. Beiträge an auswärtige Hülfsgesellschaften . . 24

Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion.

A. Domänen 25
B. Jagd 33
C. Fischerei 34
D. Bergbau 35

Verwaltungsbericht der Direktion der öffentlichen Bauten.

I. Gesetzgebung 37

II. Verwaltung:
A. Allgemeine Verwaltung und Direktorialbüreau . 37
B. Hochbau 37
C. Brücken- und Strassenbau 39
D. Wasserbau 42
E. Entsumpfungen:
1. Juragewässerkorrektion 45
2. Haslethalentsumpfung 49
3. Gürbekorrektion 49

Verwaltungsbericht der Direktion des Vermessungswesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Instruktionen etc. . . . 51

II. Kartirungsarbeiten:
A. Ergänzende topographische Aufnahmen und Nachtragungen (Revisionen) 51
B. Topographische Neuaufnahmen 51
C. Herausgabe der Kantonskarte 51

III. Vorarbeiten für den Kataster:
A. Triangulationen 52
B. Vermarchungen der Gemeindegrenzen 52

IV. Parzellarvermessungen 53

V. Kantonsgrenzen 56

Verwaltungsbericht der Direktion des Gemeindewesens.

I. Gesetzgebung 57
II. Bestand der Gemeinden 58
III. Organisation und Verwaltung 58
Rechnungswesen 60
Benutzung der Gemeindegüter 60

Verwaltungsbericht der Direktion des Kirchenwesens.

I. Gesetzgebung 61

II. Verwaltung:
A. Reformirte Kirche 62
B. Katholische Kirche 63